

Bericht von der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 23.11.09

Am Montag fand in Burgkunstadt im Hotel "Drei Kronen" die ordentliche Jahreshauptversammlung des ÖDP - Kreisverbandes Kulmbach-Lichtenfels statt. 1. Vorsitzender Thomas Müller (Burgkunstadt) konnte in seinem Rechenschaftsbericht von einer sehr erfreulichen Zunahme der Mitgliederzahlen um 30% seit der letzten Wahl vor zwei Jahren berichten. Für ihn waren diese zwei Jahre zugleich auch die intensivsten und anstrengendsten seiner nunmehr 10jährigen Vorstandschaft. Denn es fanden in diesem Zeitraum insgesamt fünf Wahlen (Kommunalwahl, Landtags- und Bezirkstagswahl, Europawahl und Bundestagswahl) statt. Außerdem waren drei Unterschriftensammlungen notwendig und zum guten Abschluss noch das Volksbegehren "Für echten Nichtraucherschutz".

Dass alle Ereignisse von großem Erfolg gekrönt waren, führte Müller auf die gute Zusammenarbeit und Mithilfe vieler Mitglieder des Kreisverbandes zurück. Bei seinem Dank hob Müller vor allem das Ehepaar Och hervor, die der Partei vor allem im Landkreis Kulmbach "ein Gesicht gegeben" hätten. Tanja Och habe als Kandidatin sowohl für den Landtag als auch für den Bundestag einen sehr guten Eindruck hinterlassen und Timo Och habe dafür gesorgt, dass der Kreisverband einen sehr guten und immer aktuellen Internetauftritt besaß. Des Weiteren lobte Müller den "Chef-Plakatierer" des Kreisverbandes Erwin Schröder, der mittlerweile schon in ganz Oberfranken angefordert wird.

Dann machte 1. Vorsitzender Thomas Müller den anwesenden Parteimitgliedern ein Kompliment: "Sie sind in einer Partei, die als eine der ersten erkannt hat, dass der jetzige Lebensstil, der auf Verschwendung, unbegrenztem Wachstum und Ausbeutung von Ressourcen und Menschen beruht, keine Zukunft hat! Aber wenn auch immer mehr Mitstreiter aus allen politischen Lagern diese Erkenntnis teilen, wenn immer mehr Bücher mit dieser Thematik geschrieben und Reden (z.B. von Bundespräsident Köhler) gehalten werden, der Weg zu einer Änderung des Lebensstil, wie mit weniger Verbrauch mehr Lebenszufriedenheit erreicht werden kann, ist noch lang. Das zeigen gerade jetzt wieder die Diskussionen im Vorfeld der Weltklimakonferenz in Kopenhagen. Obwohl alle Politiker wissen, dass nur eine gemeinsame Entscheidung zu konkreten Zahlen und Zielen zur Reduzierung der Emissionen die Welt vor größeren Katastrophen bewahren kann, versucht jeder für sein Land die kleinstmöglichen Einschränkungen herauszuhandeln. Dabei belegen Wissenschaftler weltweit, dass wer heute meint, am Umweltschutz sparen zu können, dies in Zukunft mit viel höheren Kosten teuerst bezahlen müssen."

Danach fand die Neuwahl des Kreisverbands-Vorstands statt. Im Amt bestätigt wurden 1. Vorsitzender Thomas Müller und 2. Vorsitzender Timo Och (Kulmbach). Zum neuen Schatzmeister wurde Konrad Bachmeier (Tregast) und zur neuen Schriftführerin Hanna Böhm (Kulmbach) gewählt. Auch bei den Beisitzern gab es zwei Veränderungen: neu gewählt wurden Erwin Schröder (Mainleus) und Tanja Och (Kulmbach), während Michael Pülz (Redwitz) in seinem Amt bestätigt wurde. Zu Landesparteitagsdelegierten wurden Thomas Müller, Tanja Och und Erwin Schröder gewählt, zu Ersatzdelegierten Konrad Bachmeyer, Timo Och, Hanna Böhm, Michael Pülz und Andreas Hassebrauk.



v. links nach rechts : Konrad Bachmeyer, Timo Och , Thomas Müller, Erwin Schröder
Tanja Och, Hanna Böhm

Vom Volksbegehren " Für echten Nichtraucherschutz " konnte Müller berichten, dass es von der Bevölkerung sehr positiv gesehen wird. Die Eintragungen verlaufen sehr kontinuierlich, ca. 1% pro Öffnungstag. Deshalb rechnet man bis zum Wochenende mit ca. 8% . Oberfranken liegt z.Z. an 3.Stelle der bayrischen Bezirke. Man müsse aber auf alle Fälle bis zum Schluß um jede Stimme kämpfen !

Müller berichtete von einer Informationsveranstaltung in Coburg mit einem Berliner Journalisten. Der konnte belegen, wie es der Tabakindustrie jahrelang gelungen war, kritische Artikel in Zeitungen und Zeitschriften durch ihre Werbeausgaben zu verhindern. Darüber hinaus beeinflusste man Gutachten, die an die Regierung gingen und sponserte Parteitage der großen Parteien. Dabei sind Forscherteams in Europa, den USA und Kanada in seltener Übereinstimmung zu dem klaren Ergebnis gekommen, daß Rauchverbote in öffentlichen Räumen tatsächlich die Gesundheit schützen. So sank sowohl die Zahl der Herzerkrankungen, als auch der Lungenkrankheiten in den untersuchten Ländern.

Nachdem noch drei Anträge an den ÖDP-Bundesparteitag einstimmig verabschiedet wurden, erinnerte 2. Vorsitzender Timo Och nochmals an die große Anti-Atomkraft-Demonstration in Kulmbach am Samstag ab 13Uhr, zu der auch der ÖDP-Bundesvorsitzende Prof. Klaus Buchner erwartet wird.

Burgkunstadt, den 26.11.2009